

# Tod dem Verräter! Der lange Arm der Stasi und der Fall Lutz Eigendorf

Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr

Friedrich  
Ebert   
Stiftung

Lutz Eigendorf, talentierter Spieler im Ostberliner BFC Dynamo, gilt als Versprechen einer glorreichen Zukunft für den DDR-Fußball. Bis er 1979 nach einem Freundschaftsspiel in Kaiserslautern die Gelegenheit nutzt und in den Westen flieht. Damit macht er sich einen mächtigen Mann zum Feind: Stasi-Chef Erich Mielke.

Die Stasi setzt in Kaiserslautern und später in Braunschweig zahlreiche Spitzel auf ihn an. Im März 1983 verunglückt Eigendorf in der Nähe von Braunschweig tödlich. Bis heute wirkt dieser Todesfall nach und gibt Rätsel auf: Unfall oder Stasi-Mord?

Diese Veranstaltung möchte anhand der Biografie des aus Brandenburg an der Havel stammenden Fußballers Lutz Eigendorf an das historische Kapitel von Flucht und Repression in der SED-Diktatur erinnern.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

## Veranstaltungsort

Stadtmuseum Brandenburg an der Havel –  
Gotisches Haus

Johanniskirchplatz 4  
14770 Brandenburg an der Havel

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Mittwoch, 26.03.2024**  
per Mail oder über unsere Webseite an:

➔ [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

➔ [fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/281805](https://fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/281805)

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auch über spontanes und unangemeldetes Kommen.

## Programm

Mittwoch, 26. März 2025

19:00 Uhr

### Begrüßung

**Anja Grothe** – Direktorin des Stadtmuseums  
Brandenburg an der Havel

**Urban Überschär** – Leiter des Landesbüros  
Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Einführender Vortrag

**Dr. René Wiese** – Zentrum deutsche  
Sportgeschichte

### Podiumsdiskussion

**Heribert Schwan** – Journalist, Autor des  
Buches „Tod dem Verräter“

**Dr. René Wiese**

**Ronny Worm** – Nationalspieler und Mitspieler  
von Lutz Eigendorf bei Eintracht Braunschweig

Moderation: **Andreas Käckell**, Journalist NDR

20:30 Uhr

### Ausklang und Ende der Veranstaltung

## Impressum

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30/31  
14467 Potsdam

Weitere Informationen über uns finden Sie hier :

➔ [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

➔ [www.facebook.com/FESLandesbueroBrandenburg](https://www.facebook.com/FESLandesbueroBrandenburg)

➔ [www.instagram.com/fesbrandenburg/](https://www.instagram.com/fesbrandenburg/)